

AUCH HIER IST WELT

Drei Tage Kultur am Pass in den Dörfern

LAIN / MULDAIN / ZORTEN

11. BIS 13. OKTOBER 2019

INB
AM PASS
KULI PASS CULTURA



in Partnerschaft mit **graubündenVIVA**

VORWORT

«AUCH HIER IST WELT»

Gedanken zur Programmstehung

Junge Männer und Frauen aus Obervaz verliessen früher ihre Heimat, um im Ausland ein Auskommen als Söldner, Zuckerbäcker, Cafétiers, Ladendiener und Hausangestellte zu finden.

Der in Obervaz aufgewachsene Sekundarlehrer Donat Rischatsch hat sich in den letzten Jahren intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Sein Buch „Auch hier ist Welt“ bildet einen wichtigen Meilenstein in der Obervazer Auswanderungsforschung. Dank seinen zahlreichen Kontakten zu Nachkommen ausgewanderter Obervazer kann er eine eindrückliche Sammlung an Fotografien, Briefen und weiteren Dokumenten vorweisen.

Diese umfangreichen Recherchen und die Liebe zu meiner Heimat waren mein Aufhänger zu den ersten Obervazer Kulturtagen. Daraus entstanden ist ein abwechslungsreiches und feines Programm rund um die alpine Auswanderung des 19. Jahrhunderts. Dabei darf und soll sich das Alte mit dem Neuen vermischen, in behutsamer Spurensuche der vergangenen und der ebenzeitigen Migration auf unserer Welt. Ganz im Sinne der Begegnung mit andern Menschen, mit anderen Sprachen und deren Kultur.

Annina Giovanoli, Programmleitung



Luzi Linard Cadosch (sitz. links) vor seinem Café da la Légion d'Honneur (Paris)

GRUSSWORT

EIN ALLEGRA DER GEMEINDE VAZ/OBERVAZ

Die Gemeinde Vaz/Obervez hat eine bewegte geschichtliche und kulturelle Vergangenheit. Der Verein KaP «Kultur am Pass» will mit seinem Engagement die Kultur in der Region Lenzerheide sichtbar und erlebbar machen.

Eingebettet in die einzigartige Kulturlandschaft sind Lain, Muldain und Zorten die Schauplätze des Geschehens, wobei Menschen und Gebäude im Mittelpunkt stehen. Einheimische (alle kulturellen Vereine) und professionelle Kulturschaffende wirken an den generationen- und kunstspartenübergreifenden Kulturtagen mit.

An dieser Stelle danken wir dem Verein «Kultur am Pass», allen Mitwirkenden, den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren und allen, welche zum guten Gelingen dieser erstmals zur Durchführung gelangenden Kulturtage beitragen, recht herzlich.

Wir freuen uns sehr, das Patronat für die Kulturtage übernehmen zu dürfen.

Es ist uns eine Freude, Sie während drei Tagen in Lain, Muldain und Zorten zu begrüßen. Sie sind herzlich eingeladen, auf die Spuren der Obervezzer Auswanderer mitzukommen und das vielfältige Kulturprogramm zu geniessen.

Elisabeth Sigron-Cantieni
Departement Kultur
Gemeinde Vaz/Obervez

BAINVAGNI!

Il cumoin da Vaz guarda anavos sin in passo istoric a cultural plain fassettas. Cun il ses angaschamaint vot l'unieun „Pass Cultura“ render visibel a suandabel la cultura dalla regieun da Lai.

Las vischnancas da Lain, Muldain a Zoarten, situadas ainten ina cuntrada culturala unica, foarman la culissa par tot quellas produczieuns tgi mettan ils carstgams ad ils bietschs aint il center. Producents da cultura indigens (tottas unieuns culturalas) a professionals coopereschans a quels schis da cultura, ils quals reuneschan differentas schenerazieuns a spartas culturalas.

Neus angraztgain da cor all' unieun „Pass Cultura“, a tots collaborateurs, lis voluntaris, lis sponseurs ad a tot quels tgi s'angaschan par tg'igls amprens schis da cultura possan davantar in success.

Neus s'allegrain fitsch da pudair surpiglier il patronadi pils schis da cultura.

Gle in grand plaschair da pudair beneventar veus durant quels trais schis a Lain, Muldain a Zoarten. Seas anivdos cordialmainsch a scuvroir ils fastezs digls emigrants da Vaz ad a gudair il program cultural variant.

Elisabeth Sigron-Cantieni
Departamaint da Cultura
Cumoin da Vaz

PROGRAMM

Speziell empfohlen für Familien und ihre Kinder 🍷👶

MITTWOCH, 9. OKTOBER 2019

20.30 – 21.30 ERKANNT ZUKUNFT Lenzerheide/Hotel Schweizerhof 14

FREITAG, 11. OKTOBER 2019

LAIN Seite

13.30 – 15.00	VON MÄTRESSEN & DER NOBLESSE / Dorfladen 🍷👶	25
14.00 – 17.00	TONSPUR / Dorfplatz 🍷👶	30
16.00 – 17.00	FREMDGÄNGER / La Maisetta	16
16.30 – 17.00	INA BATERLADA cun Rita / Restaurant Schyn	34
17.15 – 18.00	BAINVAGNI / La Maisetta	35
17.00 – 18.30	VON MÄTRESSEN & DER NOBLESSE / Dorfladen 🍷👶	25
18.00 – 18.30	INA BATERLADA cun Marcus / Restaurant Schyn	34

MULDAIN Seite

14.00 – 15.30	HEILSAM KRAUT / Dorfbrunnen 🍷👶	24
17.00 – 17.45	VOM HOF AUF DIE WEIDE / Dorfbrunnen 🍷👶	33

ZORTEN Seite

14.00 – 15.30	ZORTEN - ENTLANG HISTORISCHEN ORTEN / Kirche	21
14.00 – 18.00	ZUSAMMENGEFASST IN ALTEM TÄFER / Ortsmuseum	28
14.30 – 15.30	UNSER TÄGLICH BROT / Ortsmuseum 🍷👶	25
16.30 – 17.30	UNSER TÄGLICH BROT / Ortsmuseum 🍷👶	25
19.00 – 23.00	TAVOLATA AVERTURA / Mehrzweckhalle	30



Georges Margreth, Oberkellner (Paris)

PROGRAMM

Speziell empfohlen für Familien und ihre Kinder 

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2019

LAIN		Seite
09.00 – 12.00	DAS GOLD UNSERER ALPEN / Dorfladen 	26
09.30 – 11.00	VON MÄTRESSEN & DER NOBLESSE / Dorfladen 	25
10.00 – 12.00	TONSPUR / Dorfplatz 	30
13.00 – 13.30	INA BATERLADA cun Elisabeth / Restaurant Schyn	34
14.00 – 16.00	TONSPUR / Dorfplatz 	30
14.00 – 15.00	GRANATÄPFEL & OLIVEN / Kirche	34
15.30 – 16.00	INA BATERLADA cun Mario / Restaurant Schyn	34
15.30 – 17.00	VON MÄTRESSEN & DER NOBLESSE / Dorfladen 	25
16.00 – 17.00	FETZIG & BESCHWINGT / Dorfstall	18
18.00 – 19.00	FETZIG & BESCHWINGT / Restaurant Schyn	18

MULDAIN		Seite
09.30 – 11.00	HEILSAM KRAUT / Dorfbrunnen 	24
10.15 – 11.00	ROSENKRANZ UND LILIEN / Kirche	19
12.00 – 14.00	FETZIG & BESCHWINGT / Petras Gada Beizli	18
14.00 – 15.00	MEIN HUT DER HAT DREI ECKEN / Dorfbrunnen 	16
17.00 – 17.45	VOM HOF AUF DIE WEIDE / Dorfbrunnen 	33

ZORTEN		Seite
10.00 – 18.00	ZUSAMMENGEFASST IN ALTEM TÄFER / Ortsmuseum	28
11.00 – 11.30	VOM WEGGEHEN & VOM HEIMKOMMEN / Schulhaus 	28
11.00 – 12.00	FREMDGÄNGER / Kulturstall Z(o)rten	16
11.15 – 12.15	ZURÜCK NACH MARMORERA / Sala Parpan	22
12.30 – 13.00	VOM WEGGEHEN & VOM HEIMKOMMEN / Schulhaus 	28
13.15 – 14.15	DER ATLANTIKBRIEF / Mehrzweckhalle	20
14.00 – 15.00	KOSTBAR SALZ / Schulhausplatz 	24
14.30 – 15.00	VOM WEGGEHEN & VOM HEIMKOMMEN / Schulhaus 	28
15.00 – 16.00	TANZEINFACH / Gemeindehaus 	26
14.30 – 15.15	VOM TOTENGLÖCKLI U.D.KARTOFFELGRÄBERIN / Kulturstall	21
15.15 – 16.15	DER ATLANTIKBRIEF / Mehrzweckhalle	20
16.30 – 17.30	LIED DER HEIMAT / Kulturstall Z(o)rten 	16
16.00 – 17.00	KOSTBAR SALZ / Schulhausplatz 	24
16.30 – 17.00	VOM WEGGEHEN & VOM HEIMKOMMEN / Schulhaus 	28
16.30 – 17.40	FRISCHE BRISE / Sala Parpan	20
18.15 – 19.15	FERNWEH / Kirche	29
19.30 – 19.45	BÄTRUEF / Kirche	32
21.00 – 23.00	UNVERGESSLICHER FLIRT / Mehrzweckhalle	33

PROGRAMM

Speziell empfohlen für Familien und ihre Kinder 

SONNTAG, 13. OKTOBER 2019

LAIN		Seite
10.00 – 10.30	INA BATERLADA cun Richard / Restaurant Schyn	34
10.00 – 11.30	VON MÄTRESSEN & DER NOBLESSE / Dorfladen 	25
10.00 – 12.00	TONSPUR / Dorfplatz 	30
11.30 – 12.00	SAXALP / Dorfstall	18
13.00 – 14.00	DEM JODELLIED Ü.D. SCHULTER GESCHAUT / La Maisetta 	26
14.00 – 16.00	TONSPUR / Dorfplatz 	30
14.15 – 15.15	VON FLÖTEN, GAMSHÖRNERN & DUDELSÄCKEN / Kirche 	19
15.00 – 17.00	SÜDWÄRTS MUSIZIERT / Dorfstall	32

MULDAIN		Seite
10.00 – 11.30	HEILSAM KRAUT / Dorfbrunnen 	24
11.00 – 12.00	DAS KIRCHENLIED & SEINE TRADITION / Kirche	27
12.00 – 12.30	KONZERT AM PLATZ / Kirche	27
12.30 – 14.00	SÜDWÄRTS MUSIZIERT / Petras Gada Beizli	32
13.00 – 14.00	MEIN HUT DER HAT DREI ECKEN / Dorfbrunnen 	16
13.30 – 14.15	VOM TOTENGLÖCKLI U.D. KARTOFFELGRÄBERIN / Kirche	21
14.15 – 14.30	SAXALP / vor der Kirche	18

ZORTEN		Seite
10.00 – 11.00	EINE TRÄNE BLIEB ZURÜCK / Mehrzweckhalle	29
10.00 – 16.00	ZUSAMMENGEFASST IN ALTEM TÄFER / Ortsmuseum	28
11.30 – 12.40	FRISCHE BRISE / Sala Parpan	20
13.00 – 13.30	SAXALP / Schulhausplatz	18
13.15 – 14.15	DER ATLANTIKBRIEF / Kulturstall Z(o)rten	20
13.30 – 14.30	PFÄFFERLAND & LANGI OHRA / Mehrzweckhalle 	28
13.30 – 14.30	DER ALTE RUSS / Sala Parpan	22
14.45 – 15.45	LA TRIADA / Kirche	27
15.00 – 16.00	KOSTBAR SALZ / Schulhausplatz 	24
16.15 – 17.15	EINE TRÄNE BLIEB ZURÜCK / Mehrzweckhalle	29
17.15 – 18.00	ADIA / Mehrzweckhalle	35
Durchgehend	AM WEGESRAND	24
Durchgehend	SPUREN	25

ÜBERSICHTSPLAN

ZORTEN / MULDAIN / LAIN



VERANSTALTUNGEN

ERÖFFNUNG OBERVAZER KULTURTAGE: ERKANNT ZUKUNFT

Lenzerheide / Hotel Schweizerhof / Mittwoch, 09.10.19 / 20.30 – 21.30 Uhr

Noch im selben Jahrhundert, als viele Obervazerinnen und Obervazer ihre Heimat verliessen, um ihr Glück in der Fremde zu suchen, wurden auf Obervazer Gemeindegebiet die ersten Hotels gebaut. Fremde fanden den Weg in die Berge und man sprach zum ersten Mal von Fremdenverkehr. Diese Geburtsstunden der Entstehung der Tourismusdestinationen Lenzerheide/Valbella möchten wir innerhalb „Auch hier ist Welt“ nicht unbeachtet lassen. Mit dem Programmpunkt „Menschen im Hotel“ nach dem berühmten Roman von Vicki Baum finden die Obervazer Kultur-tage im Hotel Schweizerhof in Lenzerheide einen Vorspann auf die drei Tage in Lain, Muldain und Zorten.

Eine Hand voll Menschen trifft zufällig in einem Hotel der 20er-Jahre aufeinander. Jeder von ihnen steht an einem Wendepunkt im Leben, ihre Geschichten kreuzen sich, und keiner wird das Hotel so verlassen, wie er es betreten hat.

Die SchauspielerIn Annette Wunsch liest aus dem berührenden Erfolgsroman, der 1932 in Hollywood mit Greta Garbo unter dem Titel „Grand Hotel“ verfilmt wurde. Der Akkordeonvirtuose Goran Kovačević lässt die 20er-Jahre mit Melodien von Astor Piazzolla, Eric Satie u.v.a. musikalisch wieder aufleben.

Im Anschluss an die szenisch-musikalische Lesung werden die Obervazer Kultur-tage mit einem Aperó eröffnet.



Adam Tanno mit Gattin Louise (Paris)

MEIN HUT DER HAT DREI ECKEN



Muldain / Dorfbrunnen / Samstag 14.00 - 15.00 Uhr und Sonntag 13.00 - 14.00 Uhr

Keiner ging früher auf den Weg ohne seine Kopfbedeckung. Auf einem kurzweiligen Spaziergang in und um Zorten erzählt Anna Cathomas Märchen von Tschäppel, Kappen und von Hüten. Für kleine und grosse Kinder, Nanis und Nenis und für alle, die schon lange mehr über den Hut mit den drei Ecken erfahren wollten.

FREMDGÄNGER

Lain / La Maisetta / Freitag 16.00 - 17.00 Uhr
Zorten / Kulturstall Z(o)rten / Samstag 11.00 - 12.00 Uhr

La Raquintadra, die Erzählerin aus der schönen Surselva, Anna Cathomas, vermag mit ihren Worten zu begeistern. Sie denkt in ihrer Muttersprache Sursilvan und erzählt uns von der Fremde und den Wegen, die dorthin führen. Einheimisches Märchengut vermischt sich mit den Märchen aus der Ferne und lädt uns in urtümlicher Atmosphäre zu einer Auszeit ein.

LIED DER HEIMAT



Zorten / Kulturstall Z(o)rten / Samstag 16.30 - 17.30 Uhr

Unsere Auswanderer trugen nicht nur ihr Reisegepäck. Die Lieder ihrer Heimat reisten in ihren Herzen mit und das weit über alle Meere der Welt. Die Luzerner Sängerin Jolanda Maria Casutt öffnet Tür und Herz zum offenen Singen und nimmt Sie in einem alten Obervazer Stall mit auf eine Reise durch unsere Volkslieder aus der Schul- und Jugendzeit. Eine Stunde für mutige, offene und frohe Menschen jeden Alters.



Dora Simonet (Mitte) mit Tochter und Söhnen von Luzi Simonessa (Paris)

FETZIG & BESCHWINGT

Muldain / Petras Gada Beizli / Samstag 12.00 – 14.00 Uhr

Lain / Dorfstall / Samstag 16.00 – 17.00 Uhr

Lain / Restaurant Schyn / Samstag 18.00 – 19.00 Uhr

Die drei Musikanten Peter Gehring, Patrick und Martin Waser sind echte Bündner Spitzbuaba. Bekannt durch den Film „Unerhört Jenisch“ tragen sie ihre Obervazer Wurzeln fest im Herzen. Ihre Musik ist fetzig, beschwingt und animiert das Tanzbein ungemein.

SAXALP

Lain / Dorfstall / Sonntag 11.30 – 12.00 Uhr

Zorten / Schulhausplatz / Sonntag 13.00 – 13.30 Uhr

Muldain / vor der Kirche / Sonntag 14.15 – 14.30 Uhr

Ein Basler, der zum Heimwehbergler wurde und im Oberhalbstein hängen blieb. Werner Erb liebt den Klang der Berge. Als Weltenbummler brachte er das Alphornspielen auch den Indianern bei. Er liebt den Mensch und die Natur, steht für Randständige ein und weiss, wie verbindend das gemeinsame Musizieren sein kann. Zusammen mit dem Berufsmusiker Mario Giovanoli zieht er durch die drei Dörfer und lässt sein Alphorn vom Saxophon begleiten. Spannend und einzigartig.

ROSENKRAUZ UND LILIEZ

Muldain / Kirche / Samstag 10.15 – 11.00 Uhr

Ein italienischer Kapuzinermönch und seine Gedanken. Rückblick auf seine Ankunft in Obervaz und Einblick in die schwierige Umsetzung der Gegenreformation und der Barockisierung der Obervazer Sakrallandschaft. Der von Donat Rischatsch verfasste Text, vorgetragen vom Bündner Schauspieler René Schnoz, bietet ein einmaliges Erlebnis vor und in der Kirche St. Johannes in Muldain mit Blick ins wunderschöne Oberhalbstein, begleitet von den barocken Klängen der Bündner Flötistin Elisabeth Sulser.

VON FLÖTEN, GAMSHÖRNERZ & DUDELSÄCKEN



Lain / Kirche / Sonntag 14.15 – 15.15 Uhr

Welche Instrumente bekam der Auswanderer in fernen Ländern zu Gesicht, was für Töne waren daraus zu entlocken und wer durfte darauf spielen? Das und ganz viel mehr erfahren Sie auf einem interaktiven Spaziergang zusammen mit der Flötistin Elisabeth Sulser. Die Churerin, die barocke Musik studiert hat, befasst sich seit Jahren mit alten, traditionellen Melodien aus ganz Europa. Als Musiklehrerin an der Pädagogischen Hochschule spielt sie auf ganz vielen alten Instrumenten und erhielt 2013 den Anerkennungspreis der Stadt Chur. „Von Flöten, Gamshörnern & Dudelsäcken“ ist ein Erlebnis für Jung und Alt.

DER ATLANTIKBRIEF

Zorten / Mehrzweckhalle / Samstag 13.15 – 14.15 Uhr und Samstag 15.15 – 16.15 Uhr
Zorten / Kulturstall Z(o)rten / Sonntag 13.15 – 14.15 Uhr

Auch hier ist Welt. Dieser von Dr. Hilarius Rischatsch auf seiner Überfahrt in die USA geschriebene Satz ist Namensgeber der ersten Obervazer Kulturtage. Sein sogenannter Atlantikbrief, den er auf seiner Reise übers Meer verfasste, wurde viele Jahre später von seiner Enkelin ins Englische übersetzt. Wie es dazu kam und was für Worte Rischatsch nach Hause sandte, dürfen Sie live miterleben.

Der Bündner Schauspieler und Regisseur René Schnoz setzt zusammen mit der erfahrenen Amateurtheaterspielerin Gabi Schumacher den Atlantikbrief neu in Szene. Begleitet wird diese literarische Reise durch die einzigartig warme Stimme der jungen Sängerin Chiara Jacomet und ihrer Gitarristin Larissa Cathomen aus der Surselva.

FRISCHE BRISE

Zorten / Sala Parpan / Samstag 16.30 – 17.40 Uhr und Sonntag 11.30 – 12.40 Uhr

Was ist Glück, was ist Unglück? Sachsen, ein junger Student mit grossen Visionen, wird krank, Lungentuberkulose. Die Schatten auf der Lunge sind wie die Schatten schwarzer Wolken am Himmel über Deutschland. Kurz vor Beginn des ersten Weltkrieges reist ein junger Mann mit ein paar Goldstücken in der Brusttasche in die Schweiz. Er überlebt und hinterlässt Spuren. Ein Erzählanlass von magischer Kraft, sagenhaften Geschichten und dem Gefühl von Heimat. Inszeniert und erzählt von der in Lenzerheide aufgewachsenen Caroline Capiaghi, die auf dem Kontrabass von der Engadiner Stimmkünstlerin Adelina Filli musikalisch begleitet wird.

VOM TOTENGLÖCKLI UND DER KARTOFFELGRÄBERIN

Zorten / Kulturstall Z(o)rten / Samstag 14.30 – 15.15 Uhr
Muldain / Kirche / Sonntag 13.30 – 14.15 Uhr

Nivagl, ein alter und mystischer Platz auf Obervazer Boden. Die Bündner Schauspielerin und Kulturpreisträgerin Felicitas Heyerick liest aus dem von Jeanette Nussbaumer verfassten Büchlein „Geheimnisvolles Nivagl“. Rätselhafte Geschichten von zarten und hellsichtigen Momenten der Bewohner aus Nivagl, stimmlich begleitet von der Sängerin Jolanda Maria Casutt aus Chur.

ZORTEN – ENTLANG HISTORISCHEN ORTEN

Zorten / Treffpunkt Kirche/ Freitag 14.00 – 15.30 Uhr

Donat Rischatsch nimmt Sie mit auf eine Dorfführung durch Zorten. Im Dorfteil II Men erzählt er von den Obervazer Cantieni – Büchenschmiede und Auswanderer. Erfahren Sie auch, was Paul Kollegger und Luzi Bergamin miteinander verband. In der Casa Son Duno kommen die Bewohner des ehemaligen Armenhauses zu Wort. Anhand von verschiedenen Zitaten lernen Sie auch Dr. J. J. Simonet und seine herausragende Bedeutung für Obervaz kennen. Franz Thalparpan gewährt einen Einblick in die Tücken der damaligen Kriegswirtschaft. Erfahren Sie zum Schluss, welchen Bezug die erste Bündner ETH-Architektin, Monika Brügger, zur Pfarrkirche Son Duno hatte, und entdecken Sie die Kunstschatze dieses Sakralbaus.

ZURÜCK NACH MARMORERA

Zorten / Sala Parpan / Samstag 11.15 – 12.15 Uhr

Das kurze Leben von Flurin Lozza ist keine heldenhafte Tellerwäscherkarriere, die ihn zum Direktor aufsteigen liess. Als Sechzehnjähriger verliess Flurin seine Heimat und ging nach Spanien und später nach Frankreich, wo er als Kellner arbeitete. Sein Traum, ein eigenes Kaffeehaus, sein Weg zurück nach Marmorera, wo es ihm aber schnell wieder zu eng wurde. Erneut versucht er sein Glück. Linard Candreia ging auf die Suche seiner Spuren und nimmt Sie in seinen Aufzeichnungen mit auf einen literarischen Abstecher. Seine Tochter Sidonia Candreia besingt mit ihrer schönen Stimme den Weg des jungen Lozza, der sein Leben lang von Unabhängigkeit und Grossmut träumte.

DER ALTE RUSS

Zorten / Sala Parpan / Sonntag 13.30 – 14.30 Uhr

Peter Petrovitsch Balzer, Sohn eines Müllers und Kleinbauern aus Alvaneu-Bad, emigriert im Jahre 1814 mit siebzehn in Begleitung eines Engadiners nach Odessa, wo der aufgeweckte Junge eine Lehre als Bäcker-Konditor absolviert. In Odessa kommt es zu einer Begegnung mit Zar Alexander. Jahre später in Moskau heiratet der tüchtige Bündner Zuckerbäcker die reiche Karolina von Erasmus. Der in Tiefencastel aufgewachsene Autor Linard Candreia greift die Geschichte des Balzers auf und liest für Sie als Premiere aus seinem neuesten Werk. Die eigens dazu komponierten romanischen Lieder seiner Tochter und Bühnenpartnerin Silvana Candreia stimmen nachdenklich und verleihen dem alten Russ seine Nachhaltigkeit.



Ehefrau und Söhne des verstorbenen Kellners Jakob Margreth (Hamburg)

AM WEGESRAND

Durchgehend von Freitag bis Sonntag

Gebogenes Metall kombiniert mit Bündner Holz, neu verschweisst und zur Figur zusammengefügt. So stehen die Wegbegleiter des einheimischen Künstlers Marcel Frischknecht still am Wegesrand von „Auch hier ist Welt“.

HEILSAM KRAUT



Muldain / Dorfbrunnen / Freitag 14.00 – 15.30 Uhr, Samstag 9.30 – 11.00 Uhr
/ Sonntag 10.00 – 11.30 Uhr

Vreni Conradin, die Valserin, die im Unterengadin lebt, bringt Ihnen auf einer Wanderung die heilsamen Kräuter der Heimat näher und leitet zur Herstellung einer ureigenen Heilsalbe an. Ein Erlebnis für die ganzen Familie.

KOSTBAR SALZ



Zorten / Schulhausplatz / Samstag 14.00 – 15.00 Uhr und 16.00 – 17.00 Uhr
/ Sonntag 15.00 – 16.00 Uhr

Unter der Anleitung von Vreni Conradin, der Kräuterfrau aus Sent, entsteht ein Kräutersalz der ganz besonderen Art. Für kleine und grosse Hobbyköche.

UNSER TÄGLICH BROT



Zorten / Ortsmuseum / Freitag 14.30 – 15.30 Uhr und 16.30 – 17.30 Uhr

Der einheimische Volkskundler Walter Brunner hört das Korn von Obervaz wachsen und nimmt Sie mit auf eine Reise der Selbstversorger. Als die Mühle noch vom Müller betrieben wurde, als das Brot noch im Backhaus gebacken wurde und als das Brot noch unser täglich Brot war. Eine Führung im Ortsmuseum Zorten für Alt und Jung.

SPUREN



Durchgehend von Freitag bis Sonntag

Die Kindergärtner und Schüler der Dorfschule Zorten führen uns im Rahmen einer Ausstellung auf Spuren ganz besonderer Art.

VON MÄTRESSEN & DER NOBLESSE



Lain / Dorfladen / Freitag 13.30 – 15.00 Uhr und 17.00 – 18.30 Uhr
/ Samstag 9.30 – 11.00 Uhr und 15.30 – 17.00 Uhr
/ Sonntag 10.00 – 11.30 Uhr

Fünf spannende Frauen, Anita Mark, Marlen Feurer, Karin Bergamin, Barbara Laim und Sandra Tanno, führen durch die Gassen von Lain, entführen in die Zeit der knielangen Röcke, der Spitzenhauben und dem Goldrand am noblen Kaffeeservice in Paris. Begleitet werden die Frauen von Heinz Deubelbeiss, der sich dem Weibergschwätz mit viel Charme zu wehren weiss. Ein theatraler und szenischer Dorfrundgang der besonderen Art. Von Bündnern geschrieben, von Bündnern inszeniert.

DAS GOLD UNSERER ALPEN



Lain / Dorfladen / Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Entdecken Sie, dass Käse nicht gleich Käse ist, und geniessen Sie eine Vielzahl an Bergkäsen an der eigens zusammengestellten Käsedegustation beim Dorfladen in Lain.

TANZEIFACH



Zorten / Gemeindehaus / Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Schritt für Schritt und gut fürs Herz. Im offenen Workshop für Alt und Jung führt Sie Felix Mugwyler zusammen mit seiner Trachentanzgruppe Obervaz in die Kunst der Volkstanzschritte ein. Frisch, unkompliziert und herzlich.

DEM JODELLIED ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT



Lain / La Maisetta / Sonntag 13.00 – 14.00 Uhr

Einfach und für alle zugänglich dürfen Sie und Ihre Kinder das Jodeln erfahren, erleben und geniessen. Ein interaktives Stelldichein zusammen mit der Dirigentin Hany Küttel und dem Äplerchörli Obervaz.

DAS KIRCHENLIED & SEINE TRADITION

Muldain / Kirche / Sonntag 11.00 – 12.00 Uhr

Der erstmals um 1887 erwähnte Chor baselgia Vaz besingt das Weihfest der Kirche St. Johannes. Zwanzig Männerstimmen unter der Leitung von Marco Brandazza laden zum sonntäglichen Gesang in Muldain.

KONZERT AM PLATZ

Muldain / Kirche / Sonntag 12.00 – 12.30 Uhr

Die 1865 gegründete Musikgesellschaft Obervaz/Lenzerheide spielt unter der Leitung von Ursin Widmer zum Platzkonzert auf. Im Anschluss der Kirchweihmesse in Muldain ertönen ihre Instrumente und hinterlassen frohe Klänge in den Muldainer Gassen.

LA TRIADA

Zorten / Kirche / Sonntag 14.45 – 15.45 Uhr

Das rätoromanische Vocal-Ensemble setzt sich aus drei wunderbaren Frauen zusammen. Corin Curschellas, Ursina und Astrid Alexandre singen sich in fünf Idiomen durch uraltes Liedergut der Rumantschia. Daraus entstehen berührende Momente aus Neuem, Archaischem und Unerwartetem. Inhalte und Hintergründe zu den Liedern werden erzählend erklärt und somit auch für Sprachunkundige zu einem verständlichen Genuss.

VOM WEGGEHEN & VOM HEIMKOMMEN



Zorten / Schulhaus / Samstag 11.00 – 11.30 Uhr, 12.30 – 13.00 Uhr,
14.30 – 15.00 Uhr und 16.30 – 17.00 Uhr

Die Luzerner Märchenerzählerin Jolanda Steiner öffnet Kinderherzen den Weg in eine unbeschreiblich feine und schöne Welt voller Abenteuer. Ihre aufgebaute Märchenwelt im Schulhaus Zorten lädt Kinder und Erwachsene auf eine Reise ein. Vom Weggehen und vom Heimkommen. Zum Träumen und zum Sein.

PFÄFFERLAND & LANGI OHRA



Zorten / Mehrzweckhalle / Sonntag 13.30 – 14.30 Uhr

Seit vielen Jahren schreibt und singt Bruno Hächler für Kinder und die ganze Familie. Zusammen mit seiner tollen Kinderband Sandra Merk, Andreas Wettstein und Marcel Thomi wird er die Mehrzweckhalle von Zorten zum Purzelbaumschlagen bringen. Ein Kinderkonzert, an dem die Eltern genauso Freude haben werden wie ihre Sprösslinge. Vom „Pfäfferland“ bis „Mäntig, Zischtig“ über „Langi Ohra“ und „i bin so wia i bin“.

ZUSAMMENGEFASST IN ALTEM TÄFER

Zorten / Ortsmuseum / Freitag 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag 10.00 – 18.00 Uhr
/ Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

Gut dokumentiert zeigt sich die kleine Ausstellung über die Auswanderungsgeschichte der Obervazerinnen und Obervazer in der alten Stube des Ortsmuseums. Lernen Sie die Auswanderer anhand von Fotografien, Lebensläufen und Briefen näher kennen. Erfahren Sie auch, welche Spuren die Fortgezogenen in der in- und ausländischen Presse hinterlassen haben. Was Donat Rischatsch seit vielen Jahren recherchiert, ist sehenswert, spannend und informativ.

FERNWEH

Zorten / Kirche / Samstag 18.15 – 19.15 Uhr

Nach der Teilnahme an den „European Choir Games“ in Göteborg ist der einmalige Bündner Jugendchor zu Gast in Obervaz. Unter der Leitung von Martin Zimmermann werden über dreissig junge Stimmen die Kirche von Zorten sich zu eigen machen. Der einzigartige Chor nimmt Sie mit auf eine gesangliche Reise durch Europa und hinterlässt nachhaltige Herzensmomente.

EINE TRÄNE BLIEB ZURÜCK

Zorten / Mehrzweckhalle / Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr und 16.15 – 17.15 Uhr

Das Tanztheater Pasion unter der Leitung von Lilo Kuhn, konzipiert von Noelle Kuhn, nimmt Sie mit auf die lange Reise übers Meer. Viele Emotionen begleiten die Emigranten auf ihrer Überfahrt ins Ungewisse. „Eine Träne blieb zurück“ lässt das Publikum eintauchen in den Schmerz des Abschieds und in die Abenteuer der Auswanderer. Ein einzigartiger Programmpunkt mit Film, Live-Tanz, Musik und Gesang. Berührend und sinnlich mit der Moderntänzerin Cécile Phytton, dem Sänger José Manzanero, dem Bandoneonspieler Roland Senft und den Tango-tänzerInnen Camila Fontana, Matias Diaz, Riccarda Hartmann und Edgar Federli.

TAVOLATA AVERTURA

Zorten / Mehrzweckhalle / Freitag 19.00 – 23.00 Uhr

Ein kulinarisch komponierter Abend am langen Tisch, umworben von bedeutsamen Augenblicken aus der Obervazer Auswanderungsgeschichte, kulturell gewürzt mit Wort, Lied, Musik und Historie längst verflossener Zeit. Das von Annina Giovanoli und Donat Rischatsch fein zusammengestellte Abendprogramm mit einzigartigen Kultur-Häppchen wird begleitet von einem nachhaltig arrangierten Esserlebnis aus der Küche des Bergbeizers Tom Solèr gleich dem Motto „Auch hier ist Welt“.

FREMDE LIEDER, GANZ NAH

Zorten / Mehrzweckhalle / Freitag, Teil der Tavolata Avertura

Der einheimische Chor da donnas Vaz unter der Leitung von Lukas Moos nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise in die verschiedenen Auswanderungsländer der ObervazerInnen. Zu erleben an der Tavolata Avertura in Zorten.

TONSPUR



Lain / Dorfplatz / Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

/ Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

/ Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Lass dich überraschen vom mobilen Atelier Farbenglück. Es bietet Raum zum künstlerischen Tun. Die einheimische Kindergärtnerin Christiana Hemmi nimmt dich mit auf eine Reise der Kreativität. Kneten, bauen, stampfen und drücken. Erfahre den Ton mit Händen und Füßen. Ein interaktives Erlebnis für Kinder und alle, die das Kind in sich noch nicht verloren haben.



Léon Cadosch mit Ehefrau Marguerite und Sohn (Paris)

SÜDWÄRTS MUSIZIERT

Muldain / Petras Gada Beizli / Sonntag 12.30 – 14.00 Uhr
Lain / Dorfstall / Sonntag 15.00 – 17.00 Uhr

Die aus dem Rheinwald stammende Kapelle Hüscherer spielt auf zum Tanz und zum Stelldichein der südwärts ziehenden Passgänger von Splügen. Bis ins späte 19. Jahrhundert war der Splügenpass mitunter einer der wichtigsten Nord-Südverbindungen unserer Aus- und Einwanderer sowie der Güterumschlag über die Alpen. So mancher Obervazer ging den Weg durch die Viamala, das Schams und das Rheinwald bis hinunter nach Chiavenna und dann weiter südwärts.

BÄTRUEF

Zorten / Kirche / Samstag 19.30 – 19.45 Uhr

In Gottes Namen loben. Man sagt, so weit wie der Klang des Betrufes ertönt, so weit sei alles beschützt. Die Berge, die Menschen, die Tiere und sein Daheim. Zur Zeit der Obervazer Abwanderer wurde der Betruf auf den hiesigen Alpen wohl kaum gerufen, stammt diese Tradition vor allem aus der Innerschweiz, dem Sarganserland und dem Alpsteingebiet. Dass der Alpsegen aber heute den Weg nach Obervaz gefunden hat, ist der Zuwanderung der Frauen aus dem Unterland zu verdanken, die ihren angeheirateten Obervazer Bauern taffe, schöne und fleissige Bauersfrauen sind. Petra Hartmann aus Muldain ermöglicht innerhalb „Auch hier ist Welt“ den Einblick in die Tradition des „Bättruefs“ ihrer Nidwaldner Heimat und ruf für uns den Alpsegen ihrer Vorfahren.

VOM HOF AUF DIE WEIDE



Muldain / Dorfbrunnen / Freitag 17.00 – 17.45 Uhr und Samstag 17.00 – 17.45 Uhr

Die drei Dörfer Lain, Muldain und Zorten waren schon immer Bauerndörfer. Früher vermochte nicht jede Familie eine Kuh im Stall zu halten. Oft waren es auch Ziegen, die den täglichen Bedarf an Milch lieferten. Der Kampf ums tägliche Brot war gross. Heute ist die Landwirtschaft noch immer ein wichtiger Bestandteil in den Dörfern und es leben einige Bauernfamilien von ihrer Arbeit auf Feld und Hof. Steigen Sie für einen Moment in die Schuhe des Muldainer Landwirts Toni Sigrön und begleiten Sie mit ihm zusammen seine Kühe vom Stall aufs Feld. Dabei erhalten Sie einen kurzen Einblick in seine Arbeit und erfahren mehr über den Weidebetrieb seines Hofes. Ein tolles Erlebnis für die ganze Familie.

UNVERGESSLICHER FLIRT

Zorten / Mehrzweckhalle / Samstag 21.00 – 23.00 Uhr

Verzweifeln, lachen, weinen, tanzen, trauern, lieben – osteuropäische Volksmusik drückt wie keine andere tiefe Emotionen aus. Das uralte Wort für einen Flirt ist Techtelmechtel. Und so lassen wir uns auf einen unvergesslichen Flirt mit der Gruppe Techtelmechtel ein. Hinter jedem Stück ihres Konzerts steht eine Geschichte aus dem Leben und sie erzählen diese Geschichten mit ihren Instrumenten auf ganz besondere Art. Die Techtelmechtel-Besetzung besteht aus den acht Musikern Jonas Bättig (Gesang), Patrick Eigenmann (Klarinette), Andreas Gabriel (Violine), Markus Bircher (Akkordeon), Jürg Nietslipach (Kontrabass), Christian Bucher (Schlagzeug), Roger Konrad (Posaune/Alphorn) und Georg Commerell (Klavier). Dieses Techtelmechtel ist absolut unverpässlich. Die Klezmer-, Gypsy- und Balkanmelodien werden uns bis spät in den Abend hinein begleiten.

INA BATERLADA

Lain / Restaurant Schyn / Freitag 16.30 – 17.00 Uhr und 18.00 – 18.30 Uhr
/ Samstag 13.00 – 13.30 Uhr und 15.30 – 16.00 Uhr
/ Sonntag 10.00 – 10.30 Uhr

Ina Baterlada - ein Schwatz mit interessanten Menschen aus Vaz/Obervaz. In ihrer Obervazer und Engadiner Muttersprache erzählen Rita Rischatsch, Marcus Lenz, Elisabeth Sigron, Mario Bergamin und Richard Tuffli aus ihrem bewegten Leben. Ein erfrischendes Sprachbad auch für Hobbyromanen.

GRANATÄPFEL & OLIVEN

Lain / Kirche / Samstag 14.00 – 15.00 Uhr

Prof. Dr. Dieter Bitterli, die Schweizer Koryphäe der barocken Emblematik, entführt Sie in die faszinierenden Bildrätsel der Kirche Lain. Kaum eine andere Bündner Kirche vereint so viele Embleme. Die aus einem Bild und einem Text zusammengesetzten Bildrätsel dienten zur Ausschmückung von Predigten und hatten die Funktion des Unterweisens und des Vermittelns von Wissen. Spannend und unterhaltsam, liebevoll und warmherzig von der Barockmusikerin Elisabeth Sulser auf ihren Flöten begleitet.

HOMMAGE AN LUZI BERGAMIN

Zorten / Mehrzweckhalle / Freitag, Teil der Tavolata Avertura

Erleben Sie ein musikalisches Stelldichein der Gebrüder Josias und Peter Just, die sich innerhalb der Tavolata Avertura auf die Spuren des verstorbenen Musikers Luzi Bergamin begeben.

BAINVAGNI

Lain / La Maisetta / Freitag 17.15 – 18.00 Uhr

Die Obervazer Kulturtage werden mit einem zünftigen „Juuz“ und einem Apero im Dorfstall in Lain eröffnet.

ADIA

Zorten / Mehrzweckhalle / Sonntag 17.15 – 18.00 Uhr

Die Obervazer Kulturtage werden mit einem festen Händedruck und einem kleinen Austrunk verabschiedet.

UNSERE SPONSOREN

„DANKBARKEIT ENTSTEHT AUS DEMUT, IM WISSEN, DASS GESCHENKE NICHT SELBSTVERSTÄNDLICH SIND.“ (M.MINDER)

Ein Kulturfest in dieser Grösse wäre ohne finanzielle Hilfe unmöglich. Daher geht ein herzliches Dankeschön an alle Förderer, Partner, Sponsoren und Gönner von „Auch hier ist Welt“.

EIN GRAZIA FITSCH GEHT AN:

Politische Gemeinde Vaz/Obervaz - Bürgergemeinde Vaz/Obervaz - Lenzerheide Marketing Support AG – Politische Gemeinde Churwalden – Politische Gemeinde Lantsch/Lenz - Kulturförderung Kanton Graubünden / SWISSLOS - Walter Haefner Stiftung - Stiftung Dr. M.O.Winterhalter - Ernst Göhner Stiftung - Stiftung Stavros S. Niarchos - Herrschaft von Vaz Stiftung - Boner Stiftung für Kunst und Kultur - Stiftung Dr. Valentin Malamoud - Verena Ruth Krippel - Raiffeisenbank Mittellbünden - Genossenschaft Migros Ostschweiz - Graubündner Kantonalbank - graubündenVIVA - Tourismusverein Lantsch/Lenz und alle Gönnerinnen und Gönner, die zu einem späteren Zeitpunkt ihre Unterstützung angekündigt haben.

EIN GROSSES DANKESCHÖN GEHT AN:

Alle Partnerhotels in der Ferienregion Lenzerheide/Valbella und an Claudia und Andreas Züllig, die den Obervazer Kulturtagen mit grosszügiger ideeller Hilfe zur Seite stehen. Ebenso geht ein Danke an die katholische Kirchgemeinde Vaz/Obervaz und an die Dorfschule Zorten. Ebenso gehört dem Museum local Vaz und allen Eigentümern der zur Verfügung stehenden Aufführungsorte ein lieber Händedruck.



Caspar Parpan mit Ehefrau Maria del Carmen und Tochter (Sombrete, Mexiko)

KULINARIK

«AUCH HIER IST WELT» BIETET KULINARISCHE HIGHLIGHTS

Ob traditionelle Gerichte oder neu interpretierte Speisen aus aller Herren Länder – die Zutaten bleiben dank Tom Solèr stets regional und lassen dem Gast Graubünden auf der Zunge zergehen. Neben herrschaftlichen Weinen dreier Winzerinnen und berggebrautem Bier darf das Bergquellwasser aus den Brunnen nicht fehlen.

LAIN – TYPISCH GRAUBÜNDEN

Freuen Sie sich auf feine und liebevoll gekochte Bündner Spezialitäten:

- Besenbeiz «La Maisetta» - In liebevoll eingerichteter Atmosphäre riecht es nach hausgemachten Capuns aus der Küche von Christina Jochberg.
- Festbeiz „Dorfstall“ – Im zur Festivalbeiz umfunktionierten Dorfstall von Leo Sigron werden Maluns und Pizochels gereicht, nahrhaft und gut.
- Restaurant Schyn – Vom Bündner Plättli zu den Pizzoccheri oder auch nur auf ein kühles Feierabendbier am Stammtisch der Dorfbeiz von Lain.
- Surprise - Besuch vom Zuckerbäcker. Zuckerduft küsst herbstliche Schokoladengrüsse aus der Bündner Hauptstadt Chur. Lassen Sie sich überraschen vom Auftritt des Zuckerbäckers Arthur Bühler.

MULDAIN – DAS URSPRÜNGLICHE

Lassen Sie sich in die kulinarische Vergangenheit der Obervazer entführen:

- Petras Gada Beizli – Entdecken Sie fast vergessene Köstlichkeiten aus der Region neu. Und wer es ganz genau wissen möchte, kommt in der mobilen Showküche garantiert auf seine Kosten.

ZORTEN – AUSGEWANDERT UND DOCH GANZ NAH

Andere Länder, andere Sitten und trotzdem den Geruch der Heimat in der Nase:

- Tavolata Avertura – Ein kulinarisch komponierter Abend am langen Tisch, umworben von bedeutsamen Augenblicken aus der Obervazer Auswanderungsgeschichte, kulturell gewürzt mit Wort, Lied, Musik und Historie längst verflossener Zeit. Kultur in Kombination mit Kulinarik fürs Herz und für den Bauch. (Nur am Freitag)
- Schulhausplatz – Vom Gerstotto bis zum Raclette, vom alpinen Hotdog zu den Pommes Grischun. Einheimische Bratwürste treffen auf regionale Burger und Filisurer Glace flirtet mit dem Kaiserschmarrn.
- Ortsmuseum – Ein Abstecher nach Frankreich. Flammkuchen lässt grüssen.
- Altes Backhaus – Hier riecht es über all die Tage nach Kindheitserinnerung und frischem Brot mit Kruste und Gupf.
- Stall Hartmann – Offene Stalltüren, das Licht fällt durch die Ritzen, es duftet nach Salsiz, Käse und Brot und nach Graubünden.

ANFAHRT

MIT DEM AUTO

Fahren Sie auf der Autobahn A13 bis Chur-Süd, nehmen Sie dann die Ausfahrt nach Lenzerheide. Eine beschränkte Anzahl Parkplätze für die Obervazer Kulturtage sind auf dem Parkplatz Clavadoiras vorhanden. Weitere öffentliche Parkplätze befinden sich im und um das Dorf Lenzerheide. Von einer Anfahrt nach Muldain, Lain und Zorten sollte wegen nicht vorhandenen Parkmöglichkeiten abgesehen werden. Ab Lenzerheide Post verkehrt neben dem offiziellen Postauto ergänzend am Samstag und Sonntag ein Spezial-Oldtimer-Kurs für einen symbolischen 5-Liber.

MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Mit der SBB nach Chur oder der RhB nach Tiefencastel. Danach können Sie die Busse von Postauto Graubünden von Chur oder Tiefencastel direkt nach Lenzerheide nutzen. Ab Lenzerheide Post verkehrt neben dem offiziellen Postauto ergänzend am Samstag und Sonntag ein Spezial-Oldtimer-Kurs für einen symbolischen 5-Liber.

Zwischen den Dörfern wird am Samstag und Sonntag ein Oldtimer-Shuttle seine Runden drehen.

Zur späten Heimkehr wird die Möglichkeit eines 5-Liber Taxis angeboten.

PREISE

EINTRITT MITTWOCH

Eröffnungsabend „Menschen im Hotel“ CHF 15.-

TAGESEINTRITT FREITAG, SAMSTAG & SONNTAG

Kinder bis 12 Jahre	gratis
Jugendliche 12 bis 16 Jahre und Studenten mit Legi	CHF 10.-
Erwachsene ab 17 Jahren	CHF 18.-

SPEZIALPREISE UND MEHRTAGESPÄSSE ERWACHSENE

Tageseintritt Samstag, inkl. Konzert Techtelmechtel	CHF 30.-
Konzert Techtelmechtel Samstagabend	CHF 15.-
3-Tagespass, exkl. Konzerte:	
Jugendliche 12 bis 16 Jahre und Studenten mit Legi	CHF 25.-
Erwachsene ab 17 Jahren	CHF 45.-
3-Tagespass, inkl. Konzert Techtelmechtel	CHF 59.-
Tavolata Avertura exkl. Getränke	CHF 65.-

VORVERKAUFSTELLEN

Museum local Vaz, Zorten, Hotel Schweizerhof, Lenzerheide
Informationsbüro Lenzerheide, Lenzerheide

ORGANISATION

«AUCH HIER IST WELT» WER STECKT DAHINTER

Ein kleines, feines Team arbeitet seit vielen Wochen an den ersten Obervazer Kulturtagen und heisst Sie vom 11. bis 13. Oktober herzlich willkommen.

ANNINA GIOVANDLI	Initiantin und Programmleiterin
DONAT RISCHATSCH	Historische Begleitung
FABIAN BERGAMIN	Finanzen
CLAUDIA ZÜLLIG	Projektplanung und Fundraising
BETTINA FRISCHNECHT	Voluntaris
MICHAEL HARTMANN	Bauten
JOSEF BALTERMI	Verkehr
SARAH LAUERBURG	Kultursekretariat LMS
TOM SOLÈR	Restaurationsleiter
PETRA HARTMANN	Restaurationsleitung Muldain

MODERATION – Die Obervazer Kulturtage werden von der Heimweh-Heidnerin Seraina Bertschinger moderiert.

Schenken Sie uns Ihr Know How und werden Sie zum Voluntary von „Auch hier ist Welt“. Alle Informationen sind unter www.kulturampass.ch zu finden.



UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Der Verein KaP «Kultur am Pass» will mit seinem Engagement die Kultur in der Region Lenzerheide gemeinsam mit den Gemeinden Lantsch/Lenz, Vaz/Ober vaz und Churwalden sichtbar und erlebbar machen – für Einheimische wie auch für Feriengäste.

JA, ICH MÖCHTE FREUND/IN VON KAP WERDEN UND DEN VEREIN UNTERSTÜTZEN:

CHF 75 (PLZ 7075 – CHURWALDEN)

CHF 82 (PLZ 7082 – VAZ/OBERVAZ)

CHF 78 (PLZ 7078 – LENZERHEIDE)

CHF 83 (PLZ 7083 – LANTSCH/LENZ)

Wir freuen uns und danken für die Unterstützung von begeisterten Einheimischen, Zweitheimischen, Auswanderern oder Einwanderern, welche gerne die Kultur der Region unterstützen.

Alle weiteren Informationen zu „Auch hier ist Welt“ finden Sie auf www.kulturampass.ch

EIN HERZLICHES ALLEGRA AM 11. BIS 13. OKTOBER IN LAIN, MULDAIN UND ZORTEN.